Miesbadener Canblatt.

"Lagbiarthaus".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tugbiatibaus" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr mergens bis 7 Uhr abende, außer Conntags.

Ungeigen-Breid für die Zeiler 25 Big für dertiche Mageigen; 35 Big für andwörtige Nageigen; 1.20 mit für dertiche Retlamen, 2.50 Mt. für antwärtige Reflamen.— Bei wiederholder nufvahme unser-änderter Anteigen in furgen Zwieden annen erstrerbetaver Ranfiak. – Austische Konnhiner Rar die Anderier Muscade die 12 Ude mittage für die Worgen-Antsabe die 3 Ude nachmittage. — Für die Antwiedene win Angeigen an vorgehörtebenen Tagen und Bidhen wird beine Gewähr übernstumen. Bezoge-Leris iur beibe ftangaben: Mt. 1.00 mmattic, At. 300 vertetjabrlich burch ben Bertag Lucciaffe ft. aber Groogetishin MI 4.66 vierretjabrlich burch alle bemichen Sofianstallem auslichterführe Leitelligelb – Bezogs-Beitellungen nebmen außerdem einigegen. in Wiedbaden bie Bweigftelle Bis-markung 19. jedus die Ausladeibeillen in allen Teilen ber Stade: in Giebtich: die bottigen Rus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Meingan die betreffenden Tagbian-Träger.

Berliner Abreilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W. 57, An ber Apofteffirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

5amstag, 20, April 1918,

Morgen-Ausgabe.

nr. 183. . 66. Jahrgang.

Die freie Hand.

Wenn Deutschlands Teinde geglaubt buben follten, daß die Mehrheitsentichtiehung vom Jult 1917 eine Kette ist, die sich das deutsche Bolf selber ange-legt hat, so werden sie sich zetäuscht sehen. Dit genug haben wir durch unsere Staatsmänner, aber auch durch das Varlament, unseren Keinden erklärt, daß seine Entichliegung nicht zu einem Freibrief für ben ungebandigten Rriegswillen der anderen Geite werden barf, noch werben wird. Unfere Ge in de find gegenüber ollen biejen Borftellungen taub geblieben. Sie merben fich nunmehr nicht mundern durfen, wenn wir, nachdem nun die großen Opfer ber gewaltigen Beftichlacht gebracht worden find und noch immer gebrocht werden, die Rechnung mefentlich anders aufmaden, als fie anfaumaden wir bamals entschlossen waren. Es ist notwendig, sich den Bortlaut jener Entschließung noch einmal in das Gedachtnis gurudgurufen. Go bich es damafs:

Der Beichetog erftrebt einen Frieten ber Berfianbigung und ber bauernten Berfohnung ber Beller. Dit einem folden Frieben find erzwungene Erliebermerbungen und politifche, wirticaftliche ober finongielle Bargemaltigungen unvereinbar.

Mehr fonnten uniere Genner mahrlich nicht rerlangen. Gie haben foldem Berftanbigungs-willen aber ibr Dbr aidt gelieben, und fie waren auch taub gegen einen weiteren Abfat jener Entichliegung, ber alfo lautete:

Bolage jetoch die seindlichen Reglerungen auf einen solden Brieden nicht eingeben, solange sie Zentschland und seine Berban-beien mit Eroberung und Bergewaltigung bedroben, wird dos deutsche Belt wie ein Wann zusammen neben. unreschützerlich ombarren und tampien, die sein und seiner Ber-bundeten liecht auf Leten und Entwidelung gesichert ist."

Mins foldem Ernft, unter feinen Umitanben ben Beruf des deutiden Bolfes preisungeben, batten unfere Beinde entnehmen fonnen, das wir feft entidlof. en woren, ben gegen uns gerichteten Bernichtungswillen nieberguichlagen, bag wir aber auch icon damals damit cedineten, gemaß den Opfern, die mir etwa noch ju bringen batten, unfere Friedenspolitif eingurichten. Diefe Dofer nun haben fich feitdem außerordentlich permehrt. Sie durfen nicht unangerechnet bleiben. Wenn fich dadurch die Aussichten unferer Reinde, zu einem beguemen Frieden gu gelangen, vejentlich verichlechtert haben, fo ift das wirklich nicht unfere Schuld und gens allein die Sache unierer Keinde. Schon beute ftebt es fest, daß die bicielbe Mehrheit, die im Juli des vergangenen Nabres jene Entichließung annohm, dieje beute nicht mebr ale bindend an-Buerfennen bermag. Der Bentrumsabgeordnete Erimborn hat vor furgem ausdrudlich darauf bingewiesen, daß bei fünftigen Friedensverhandlungen die Bentrumefraftion völlig freie Band bat, und der fortidrittliche Abgeordnete Ablag iagte deutlich genug: Die Resolution ift fein unabanderliches Brogramm; wir find nicht mehr an unfere früheren Bedingungen gebimden." Die Sogialdemofratie bat fich noch nicht barteiamtlich erflart; aber man barf mohl annehmen, daß fie fich noch bem Bort Scheibemanns richten wird, der von jeber bas Berriifen einiger Grengpfable feineswegs als eine Gunde gegen den beiligen Geift gefennzeichnet bat. Wenn unfere Feinde das bolitifche Gefpräch bes deutschen Bolls, wie es jest burch die Beitungen gebt und wie es mit Sicherbeit die foeben wieder begonnenen Reichstagsverhandlungen beherrichen wird, auch nur einigermoßen zu versteben ber-mogen, werben fie wissen, daß ihre Lage ichon beute Teine aufe ift, daß fie aber mit jedem Zagneuen Rampfes ichlechter merden muß.

Ein unheilvoller Ratgeber Kaifer Karls.

Br. Berlin, 19. April. (Gig. Drabtbericht. ab.) Die "Deutiche Lagesatg." veröffentlicht eine aus Wien tom-mende sensationelle Darstellung der Einflüsse, die ben Biener Sof beberrichen. Es beißt bier, ber Berfasser bes Raiserbrices iod ber dergeitige Chef der faiferlichen Rangfei, Braf Bolger, gewesen sein, der auch sonit der Urbeber vieler verhängnisveller Ratickläge an den Kaiser gewesen ift. So war Graf Bolger einer ber Sauptinfpiratoren ber Amneftie ber tidediiden Sochverrater. Er wor einer jener gebeimen Kriegsfrafte, Die in ber Umgebung bes Raifers gegen das Bundnis mit bem Deutiden Reide intrigierten. Graf Bolger bat auch die fomofe Denfichrift des Bofrats Lammatich binter dem Roden des Grafen Czernin dem Raifer in die Dand geipielt. Auf Chernius Betreiben wurde Polzer damals gestürdt, aber insgebeim dauerte sein Einfluß fort. Offenbar auf die weiteren Intrigen Bolgers find die Unftemmig-teiten gurudguführen, die in der letten Beit gwilchen

dem Monarchen und feinem erften Minifter immer häufiger in die Erichemung traten und die ichlief. lich ben Rudtritt Cgernens unbermeiblich gemacht haben. So batten es nach dem Breft-Litowster Frieden mit der Ufraine die Bolen verstanden, lich binter Graf Bolger gu fteden, durch den Raifer Rarl veranlagt murbe, den Bolen Bufagen bezüglich ber Biederberftellung der Cholmer Grenge gu machen, die faft auf eine Desavouierung bes Grafen Cgernin hinausliefen. Goon por ber Raiferbriefaffare brachten tichechische Blätter triumphierend die Rochricht, daß die Tage des Grafen Czernin gezahlt feien, mas fie ficher auf Grund ihrer guten Informationen bei Bolger in Griabrung gebracht batten. 216 Graf Ggernin von feiner Reife nach Buforeft gurudberufen wurde, foll der Raiser, nach der Darftellung ber "Deutschen Lagesztg.", bie von Czernin erbetene Demission nicht genehmigt und ben Minister zum Berbleiben im Amte bewogen haben. Mm Samstagabend follte Czernin zusammen mit bem Kaiser nach Budapeit und von dort weiter nach Bufareit reisen. Da muß ein Ereignis eingetreten sein, das einen plöklichen Umschwung herbeiführte. Die Reise am Samstagabend wurde im letzen Augenblick obgesogt und am Conntagbormittog genehmigte ber Raifer die neuerlich liberreichte Demiffion.

Die Lage im Weften.

Reims nur noch eine Bufte von Steinen,

NB. Dang, 19. April. (Gig. Drabtbericht. 36.) Aus Baris wird berichtet: Seit fieben Tagen fteht Reims mit Ausnahme ber Borftabte in Slammen. Aufer einer vermufteten Strafe, wo ned Trummer von Ganicen fteben, befreht Reims nicht mebr, fonbern nur noch eine Bufte von Steinen. Com 10. bis 16. April find auf Reims mehr ale 100 000 10. bis 16. April und auf netme meer ate 100 000 Granaten geschleubert worden. Allein am 12. April find 20 000 in bie Stadt gesallen. Branbbamben find gleichtolle abgeschoffen wurden. Die Theater, Justigvelaft und dien häufer find vern ichtet. historiche Bentmaler und Bauten von hobem Aunstwert find bem Feuer gum Opfer gefallen. Auch bie Mauern ber Rathebrale beideln ab. In furger Beit werben nur noch bie nadten Ganlen fteben. Die Barifer Benerwebr bat mit großem Delbenmut mit ber Beuerobrunft gefämpft, tounte aber bie Rataftrophe nur wenig einfdranten.

Grangofliche Refpektsbezeugung por bem Seloherrngente Bindenburgs.

W. T.-B. Bern, 19. April. "Sumanite" fdreibt. Dift Sindenburg feine Offen fibe außerorbentlich gut organifiert habe. Er habe beabsichtigt, ben englischen Armeen eine Riederlage wie die der Ruffen in Masuren beignbringen. Sindenburg führe wirflich die ftrategifche Schlochthandlung in ihren gangen Folgen bis ins einzelfte

Das Plaget Wilfons für die Würde Sochs,

W T.B Barte, 19. April. Die Agence Dabas berichtet: Der amerifanifor militarifche Bertreter beim oberften Rriegerat teite ber frangififden Regierung amtlich mit, bag er eine Depefde erhalten babe, nenach Brofitent Bilion bie Ernennung bes Generale Roch zum Cherbefeblehaber ber affilierten Armeen in Fronticid billige.

Die erledigten Portugiefen.

W. T. B. Madrid, 18. April. (Meldung des Biener R. A. Telegraphen-Korreipondenz-Bureaus.) Rach einer telegraphischen Blötternachricht aus Lilfabon wurden laut einer offiziölen Rote bes portugiesiüben Kriegsministeriums vier Brigaden ber in Frankreich stebenden ersten und zweiten portugiesichen Truppen-divisienen, die bei dem deutschen Anarit die blutigsten Berluste ersitten hatten, zum Zwed der Rengruppierung bon der Front gurudge.

Jogen. Infolge einer in Bortugal berrichenden Fledtophusfende erideinen gegenwartig portugiefifde Truppenfendungen nach Franfreich aus gefundbeitlichen Grunden undurchtübrbar.

Snitematifche Derwendung volkerrechtswidriger

Munition feitens der Englander. W. T. B. Berlin, 1. April. Die Rachrichten über bie Berwendung von Erplofingeichoffen durch Die englifde Infanterie boufen fich. Gie fommen faft von allen Teilen der englischen Front. Gin neuer froifer Rall wurde am 11. April burch ein benerifdes Regiment in der Gegend von Arras festgestellt. Dort wurde eine bollgefüllte englische Majdinengewehrtrommel eingebracht, in ber Explosiv. ceicoffe mit gewöhnlichen Infanterieputronen vermifcht eingegurtet maren. Die Art der Explosiogeichoffe ift diefelbe, wie fie letibin auch von anderen Fronticisen in arößerer Menge eingefandt wurden. Es find zum Teil Infanteriegeschosse, zum Zeil Patronen, die an Sielle des gewöhnlichen Geschoffes einen zacht-gen Bleisplitter mit darübergesetzem Bapier-

pfropfen enthalten. Es imterliegt febt feinem Zweifel mehr, daß die völferrechtswidrige Munition bei der englischen Infanterie allgemein eingeführt und gang instematich verwendet wird.

Der Abendbericht vom 19. April.

W. T.-B. Berlin, 19. April, abends. (Amtlich Draftbericht.) Bon ben Schlochtfronten nichts Reues. Rorbweftlich von Moreuil hat ber grangofe nach ben Di gerfolgen bes geftrigen Zages feine Mugriffe nicht erneuert.

Andauernd lebhafte Kampftatigheit gwifchen Etich und Diave.

W. T.-B. Bien, 19, April. Amtlich wird gemelbet: Smifden Gtid und Biave ift bie Rampftatig. feit anbauernb lebhaft. Auf ber Dodiflache bet Siebengemeinben wurden mehrere italienifde Borfibne abgefdilagen.

Der Chef bes Generalftabes.

Defertenrunmefen in Gubitalien.

Br. Lugane, 19. April. (Cig. Drabtbericht. 3b.) "Corriere bella Seia" miltet. Bon ten gablreichen Deferteurbanden, bie Subitalien unfider mochen, wurde neulich eine 14 Ropfe fiorle Bonde noch hartem Rompi gefongen genommen. Das Rriegegericht in Ancona verurteilte funf Mann jum Lobe burch Ericitegen, bie übrigen ju lebenelanglichem Recter.

Die Wiederherftellung der diplomatifchen Begiehungen gwijchen Deutschland und Rugland;

L. Berlin, 19. April. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Bie wir hören, trifft beute Serr 30 f te, der Boticharter der russischen Sowiet-Regierung, in Berlin ein. Da gleichzeitig Graf Mirbach in Moskau eintrifft, io sind damit die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Ruhland in aller Form wiederhergestellt.

Der Antrittebefuch bes Barons Burian in Berlin,

L. Berlin, 19. April. (Gig. Drabtbericht. ab.) Bie wir hören, wird der angefündigte Besuch bes neuen öfterreichilch-ungerischen Ministers des Außern Freiherrn b. Burian in Berlin borauslichtlich anfangs der fommenden Boche erfolgen. Der Reichstangler dürfte bis dabin aus dem Großen Sauptquartier, wo er fich gegenwärtig ausbalt, gurudgekehrt fein. Zurzeit ift es noch frantich, ob fich Baron Burian ichon jeht auch in das Große Sauptquartier begeben oder bon Berlin noch Wien gurudreifen und fich bem Raifer gu einem ipateren Beitpunft vorftellen wich.

Ein uhrainifcher Proteft gegen die Angliederung Begarabiens an Rumanien.

W. T.-B Riem, 19. April. (Drabtbericht. Melbung ber Ufreinischen Telegraphen-Agentat.) Rach ber Grötterung ber Frage ber Annegion Befarabiens surch Rumanien erflarte ufrainifche Bentraltaba in ihrer Sigung bom 6. April, bag die ufrainifche Boltsrepublif ben Befchlug ber Sphaint Bein fiber bie Anglieberung Begarabiene an bas rumanisde Ronigreich nicht anerfennt, weil er bem freien Ausbrud ber Bunfche aller Nationen, Die bas Gebiet Befarabiens bewohnen, nicht entfpreche. Die Bentralcada Leauftragt ben Bolfsminiftercat, fich an Rumanien wie auch an bie Staaten bes Bierbundes gu menden in einer Broteft. note gegen ein foldes Stitem ber Unterbrudung und ber Gewalttat ben Bollern Beharabiens gegenüber Die Zentral-taba betrachtet die Broffamation bom 9. April als nicht binbend und bezuftragt ihren Bolfeminifterrat, alle Magrotmen gu treffen, bamit in ber nachften gufunft bas Echidfal Begarabiens auf Grund eines Ginverftanbaiffes mit ber ufreinischen Bolfsrepublit und nach bem Billensausbrud ber gangen Bevolferung Begarnbiens entigsieben wird.

England.

Das englifde Mannichafterfangefet bom Ronig

genehmigt. W.T.B. Loudon, 19. April. (Drabtberlicht. Renter.) Das Mannichafteersatzeische murbe in allen seinen Teilen angenommen und bat gestern abend bie sonigliche Genehmigung erhalten.

Anrufung Wilfons durch die 3ren.

Br. Rotterbam, 19. April. (Gig. Drahtbericht. 36.) listischer Seite bekanntgegeben wird, haben fich die Barteien sofort noch Einbringung der Refruten-vorlage am letten Dienstag an Brandent Bilfon um feine Bermittelung amifchen Friand und dem englischen Kabinett gewandt. Das amerikanische Frentum ift durch die Einbegiebung Erlands in die Bebrpflichtvorlage in große Unrube verfett, um jo mehr, als das neue Gefet auch Sunderttaufende von Fren im Mter von 18 bis 50 Jahren in den Bereinigten Staaten berühren wird, die bis jeut von jeglichem Baffendienft (auch in ber amerikanischen Armee) befreit waren.

Deranderungen im englischen Kriegshabinett.

W. T.-B. London, 18. April. (Reuter, Draftbericht.) Amtlich wird gemeldet: Lord Milner ift gum Gtgatefefretar für den Rrieg, der Egrl of Cerbo aum Bot-ichafter in Franfreich, Gir Multen Chamberlain gum Mitglied bes Briegsfabinetts ernannt worden.

Deutsages Reich.

Die Borberatung der Steuervorlagen.

L. Berlin, 19. April (Gig. Drahtbericht. 3b.) Am heutigen Morgen baben bie Belprechungen ber Braktionen über Die Steuervarlagen im Reichotag begonnen. Alle Barteien find in Berhanblungen eingetreten, aber auch swifden ben einzelnen Barteien finbet ein fortgefester De nurgeonstaufch fratt, um einen Boben gu finben, auf tem ein gemeinfames Borgeben in ben Steuerplanen ermöglicht wird. Befonders ffeptifc - fann fcon jest priogi merten - ficht man ber 11 m fes feuer gegenüber, ba man fürchtet. das diese vor allem den Mittelstand treffen tonite. Die Befürchtung liegt nabe, daß infolge der Umfatieuer, wie sie die Regierung vorschlägt, fich Organisationen bilten, die unter Ausschaltung bes fleinen Swiftbenjanbels ten Berfebr gwifchen Derfteller und Bublifum vermitteln, um fo eine Steuererfbarnis gu erreichen. Dies würde aber eine ichwere Schabigung bes Rleinfandels bebeuten, ber im Ariege icon fomiefo außerorbentlich gelitten bat. Gines birfte bereite jest feitfteben, baf bie von ber Megierung eingereichten Steuerentmurfe ben Reichtag mobl faum fo verlaffen wie er fie erhalten birt. Bor allen Dingen iff man auf ber Bude, bie Luguafteuer in irgend einer Form ben wirflichen Lugusverbraudern aufquerlegen. Man benfe bo Burichlage gu machen, melde nicht burch eine birefte, fontern turch eine Beitenerung bes übermäßig boben Bermorens ben Lurus beffer treffen als mit ber bon ber Regierung borpefchlagenen Lurusfteuer.

Bausfuchung im Revebliner Rathaus.

L. Bertin, 19. April. (Gig. Drafibericht. 3b.) Deute gegen Mittag ericbien im Rencollner Ratbaus ein Berliner Reiminelfommiffar mit gablreichen Bramten, um im Auftrag ber Ctaetbanwaltfchaft eine Sauefuchung in Samen ber ftabrifden Dochipreisiperidreitungen por-Sunchmen. Borerft wurde das gefamte Altenmaterial ber Stadthaspifaffe beichlagnahmt. Der Magiftrat bat daraufbin bis erf weiteres ben Betrieb der Luptfaffe eingestellt, so duf leine Rablungen gemacht werden fonnen. Ferner bat wie wir erfabren, der Mugistrat beichloffen, josori durch ben Drobt beim Reichstangler, Juftigminifter, Minifter bes Innern und beim Cherfommando in ben Marten Beich mert e über bas Borgeben ber Boligei gu führen und auf bie ichmeren Rolgen hingun eifen, bie eine Beidlagnahme ber Buder ber Dampitaffe für bie Ginmagnecfchaft baben muß. Bieich beim Erfdeinen ber Boligei erhob Stadifnibifus Pindner namens des Magiftrate Ginforuch gegen Die Durch. fudung, be fiber bie Broge, ob ber Magiftrat gur Bergusgobe ben Aften berpflichtet fei, noch ein Bermaltungeftreitverfobren por bem Oberverwaltungegericht ichmebt. Die Durchfrebung bebentet alfo einen Gingeiff in ein fewebentes Berichtsverfahren. Stabtrat Lindner wies ferner barauf bin. bef bie Megnahme von Lebensmittelaften bie Arbeiten bes Lebensmittelamtes gefinebe. Dem Magiftrat murbe auch nicht möglich fein, die Unterftubung an die Rrienerfrauen und die Ortsarmen gu gablen, mean Die Stabthauptfaffe nicht arbeiten fann. Trobbem wurde mit ber Durchfuchung be-

Dem Borgeben ber Boligei len folgenber Tatbefrand eugrunde: Rachbem bas Ariegsernabeungsamt Angeige gegen Reveolln auf Grund ber Angaben in ber befannten, bie Bochstpreisüberichteritung ber Gemeinde bebandelnden Den f-ich rift erftattet batte, forderte die Staatsammalifchaft ben Moniftrat auf, ben Bemeis für bie in ber Denfichrift gemachten Angaben gu liefern. Ge banbelte fich befonbere um bie Bebauptung, baf auch andere Gemeinben, fta tilide Berwolftungettellen und bas Groharmerbe fich im vergangenen Sabre um Dochitpreife nicht gefimmert habe. Der Maniftrat lebute es aber ab, einzelne mit Romen angugeigen und unterfaote auch feinen Bamien, fo meis Detfipreisuberichreitungen Reuröllne in Betracht fommen, ber Stantsanwaltichuft ober Beffgei Austmit gu erteifen. Die Renferungsbehörbe beranlaufe barant ben Cheehiltgermeifter Raifer, Die fint tifchen

Beamten von ber Schweigepflicht au entbinden. Der Magiftrat erhob nunmehr Rlage gegen ben Oberburger. meifter, die noch felwebt und bis zu beren Erschiqung die Beamten gur flusfige nicht gezwungen werben tonnen.

Sozialbemofratifche Forberungen zu Bohnungeausichufe 1. Berlin, 19. April. (Gig. Derftbericht. 36.) Der Bob-nungsausidus bes Reichstugs beschäftigte fich mit einem fogtalbemofratifchen Antrog, ber folgenbe Forberungen auf-ftellt: 1. Aus bem Grtrag ber S. Reiegsauleibe find bunbert Millionen Mart gur Dergabe von Baufavitalien ausgufcheiben und gur Bermenbung bereitzuhalten. 2. Die bei ber Deeredenwattung iagernden Bauftoffe find fo weit mönlich bei Rriegsenbe ben Bemeinben gur Ber-fügung gu fiellen, in benen Wohnungenot vorbanden ift. In die Lifte ber nach Ariebeneichluß in erfter Linie gu entlaffenden Mannichaften find Die gur Berftellung bon Bauten notigen Arbeitefrafte aufgunchmen. 4. Die Leitung Ciner elanmägigen Bohnungsbechtellung bat bos Reichswirtsicheitsamt zu übernehmen. Alle Borbereitungen bafür find von ihm in Gemeinschaft mit den Aindesiteaten zu treffen. Bauausfihrungs und Bermittlungsftellen find die Gemeinden begeben auf Grund genauer Berträge mit den Reichs. und Einzelftzaten die von diesen bergeliebenen Rapitalien. Der Ausichuf beichloft, bon ber Bilbung einer Rricosonleibe gum Zwede ber Bohnung burforge abgufeben. Die übrigen Gorberungen murben einem Unterausichuf gur weiteren Beratung überwiefen.

. Die Reidinneg auf bie achte Rriegsanfeihe tourbe Donners. toamitton I Ubr pelchloffen. Die Delbungen ber Bermittlungs-fiellen forfen aber bei ber Riidebunt erft mabreud bes Breitags ein unt werten toje'th m ter Racht bom Freitag jum Comstag ein unt merten toje'th m ter Racht bom Freitag jum Comstag micmmenpeftellt paule fens im Laufe bes Camstags toum felglich ein torfaufiges Ergebnis befannt gewacht werben. Collten beider Roblen genannt werben, fo bervoon fie auf Bermutungen und Cadhungen chne ficere Unterloge.

Wiesbabener Nachrichten.

Sigung ber Stadtverordneten bom 19. April. Unmefend find 36 Stodtrerordnete; als Leiter ber Berhandlungen jum erftenmal ber ftellvertretente Gtabtoerorb. netenworsteber Geb. Rog. Rat Brof. Dr. Fresenius, — Der Organisationsausichuft bat sich sonstituiert und seinen alten Boritand wiederpewöhlt. — Auf einen Bericht bes Stadto. Edmeifauth für ben Finangauefcut mirb beichloffen, ber Bentrolftelle für Liebesgaben in Berlin unter ber Boroneficht, bog ber Baterlanbifche Frauenverein begm. bas Rote Kreug gu bemielben Bred 8000 M. aufwenben, einen Beitrog ben 2000 M. gu bewilligen. Es banbett fich babet um Liebesgaben ufw. für bie aus ber Rriegsge. fangenicaft gurudlebrenben beutiden Colbaten. fiber bie Beteiligung an ber Aufbringung ber Mittel für bie Brojeftierung des Grobichiffahriemege Rhein . Main . Donan beridtet namens bes Binangansichuffes Stobtb. Rommergienrot Sepferth. Die Roiten find Juf 5 Millionen gefdatt, bon benen 2 Millionen burch bas Reich, Millien durch die Intereffenten und ber Reft burch ben Stoat Bebern aufgetracht werden fellen. Die beteiligten Etibte baben ihr Intereffe an bem Brojeft burch bie Bewilligung giemlich erheblicher Buicbuffe bereits an ben Ton gelege. Bo Maing, Offenbach, Roln, Frontfurt von je 80,000 M. Der Magifred bat beschloffen, bier 8000 DR. gu bewilligen, und ber Ausichuß ift biefem Befchluß beigetreten. Gollte ber Betrag nicht genugen, um fich eine Stimme im Strombeirat bamit au fichern, foll eine entsprechenbe Grochung bee Betroge eintreten. Die Danbelefammer bot befanntlich ebenfalls beschloffen, fich an ber Aufbringung ber Rriten gu beteiligen. Rad furgen Bemerfungen ber Stadtwerordneten Web. Sanitaterate Dr. Broebfiing, Marg und Schmant wich dem Untrog des Referenten entsprechend beichtoffen. - Gtabte. Bint ift ber Berichterfietter des Bauausichuffes gu einem Antrog auf Befeitigung bon Alfecebaumen in einigen Strafen. Ge mar eine gange Angahl von Stragen gu biefen 3med in Ausficht genommen. Gine Umfrage bei ten Brwebnern bat gu 207 Auferungen bie Beroniaffung gegeben. 185 boven ftellten fich bem Brojeft gunftig gegenüber, 179 ablebnend. In der Alwinen., Augusta- und Guftab-Frentagitrage follen nach einem inzwischen gefagten Befchlug ein über ber andere Baum entiernt werben; in ber Beethoven-

ftrofe bleiben bie Lindenbaume fteben, die Bwifdenbauma ober werden entfernt, mabrend in ter Emfer. Dumboldt, Bhilippeberg. Biftoria- und Ublandftrage u. a. alle Baume erbalten bleiben follen. Der Bauausschut ift bem Beschluf, so meit er die Erheltung der Baume betrifft, beigetreten, im übrigen bittet er. Die Entideibung ouf einige Bochen gu vertogen, bis die Baume belaubt find und ein Urreil über die Berechtigung ber vorliegenben Beichmerben gewonnen werben lang, und gegebenenfalls erft im pachften Binter mit ber Entfernung ber Bame borgugeben. Rochbem bie Stadtverord-neten Beifemer, Elge und Beder gu ber Coche geiprochen haben, wird nach bem Ausschuffantrag beschloffen. liber die Beitfenung ber Rormol. Ginbeitepreife für Strogen bouten, für bie burch bas Ranalbouamt auszuführenben Sausanfclugtanale begw, für die Reinigung ber Sand- und Bettfange fowie die Bedienung ber Chiffoire in Brivatgrundftuden für 1918 berichtet Stadm. Reich mein. Geinen Antrogen nirb beigetreten, wonach 1. porbebaltlich ber Rachprufang im einzelnen gall bie feitherigen Breife aufrecht erhalten bleiben. 2. ber Magiftrat feine Selbitloften mit einem Auffclog von 10 Brogent auf Die Ar-beitelofine und 15 Brogent auf Die Materialienpreife gur Erbebung bringt, 8. der alte Tarif aufrecht erhalten bleibt. über Die anderweite Berechnung ber Gebühren für elet. trifde Sausanidluffe berichtet Stabm. Lobie. Dis auf meiteres werben bie Breife mit 15 Brogent Auffchlag ale Bermaltungefoften berechnet.

Die Anderungen in ber Organifation ber Bolfe. und Mitteliculen betreffenb, erfiatet Stabte. Berbardt bea Bericht bes Organifationequefduffes. Die Borfchinge bes Schulrats Dr. Muller find befennt. Darnoch follen Borbereitungefurfe für bie begabten Schiller ber Bolleichusen eingerichtet merben, welche bie Aufnahme in die Cegta ber boberen Anabenfchufe begm. in bie Ceptima ber Ligeen ermöglichen, ferner foll in gwei Mittels ichulen, um Anichluf, an die boberen Schulen zu finden, bas Gnglische durch das Frangofische als Affichtspreche erfest und ferner eine Forderflaffe für ichwach begabte Schüler eingerichtet merben. Die Roften ber Reform, melde unter bem Signum ber Ermonlichung bes Muffliegs ber Begab. ien ftebt, belaufen fich auf 15 000 DR. Der Ausichuft ift einftimmig gu bem Beichiuß gefommen, bie Refermen gutgus beihen und bie Roften gu bewilligen. Bu bem Gegenstand fpredien bie Stodtrerordneten Dr. Degenbarbt, melder anregt, ben Ruratorien der höberen Schulen bie Materie gur Stellungnohme vorzulegen. Da e f e. welcher verlangt, bag bie Ginrichtung nicht erft noch bem Krieg, fondern alsbath in gangem Umfang ine Leben tritt und bie Freiftellung ber Lebrmittel fewie ber Unterrichte., event, auch ber Unterhaltefoiten verlangt, filarner, welcher beflagt, bog bie forberflaffe nicht infofern ber Borfcule gleichpeftellt fei, ele ibre Schuler ohne Briffung in bie boberen Schulen Aufnohme finden, Glüdlich weicher bedauert, dog das Englische gugunften bee Frangofi'den in ben hintergrund trete. Dr. Bauet. melder Bebenten bogegen außert, bag bie Forberfloffen ichon in einem gweijahrigen Rure die Schiler gur Aufnahme in bie bobiten Schulen befabigen follen. Oberburgermeifter @ faffing beilt mit, bag bie Aufnahmeprüfungen einer Anneiftig bes Miniftere entfprechen. Stabte. Dieteich fpricht für tie Ginbeitefcule fomie für bie Ginführung ber Reformen icon jest. Stobifduirat Dr. Ruller bemerft, ber Fortfall ber Aufnahmeprüfung fer gu erftreben. In Granffurt bei fie bereits gutgebeigen. Den Antragen bes Musichuffes wird beigetreten.

Gine Bamilie bat berichiebene Grundftude in ben Diftert. ten "Bellriptel", "Landgrafengraben", "Alte Beiber", "Langeloweinberg", "Obertiefental" ufm, im gangen 144 Ar 76 Quadiatmeter für 38 000 M. ber Stadt gum Rauf angebeten. Der Anfauf wird beichloffen. - Bum 8med ber Beratung bes Rechnungsvolanichlogs finbet am nachften Mittwoch eine besondere Sigung flott.

- Rafeverteilung. Bei bem Lebensmittelamt laufen fortgefeht Anfragen ein, warum fein Rafe verteill wird. Befonbere baufig mirb auf Stadte in Pabern, Burttemberg, Deffen und Boben hingewiefen, in benen baufig Rafe gur Berteilung gelangt. In Breugen liegen die Berbaltniffe eben gang an-bere ale in den fubbeutiden Staaten, und es fann baber, morant icon öftere bingewiesen ift, die Lebensmittelvertet-

(60. Beriferung.)

Machbrud orrboten.

Die Siegerin.

Originef-Romon von Dans Beder † (Biesbaden).

Blötlich bordte er auf. Ge batte leife an ber Tur geflopft,

THEFT Cofie trat ein: "Fran Graffin bat mich erfucht, Ihnen im Poriiberachen bies abing ben."

Sie legte ein verichloffenes Rupert auf ben Schreib. fifch und wollte wieder herausgeben.

Da lagte ber Graf etwas baftig: "Bitte, einen Mugen-

blid, Fran von Trebnis."

Er mar aufneftanden und trat fo pforfich auf fie gu, bon Cofie leife gufammenident. Die bodite nichts antrandten folgend, traend eine Schmeichelei fogen. 3hm Iam nicht der Gebonfe, fie fonne des fo ouffolien. Gr beutete fich ibren Schred enbers: Die Morte feiner Bran fumpten in feinem Ropfe: "Gie bat es getan." Er hotte geschen, wie fie gusammengudte - fie bat ein ichlechtes Gemiffen!

Das erregte ibn und machte ibn afeidmeitig ficherer fo bag er alle Söflichkeit beifeite lieft. Er munte fie aurudbalten. Go fahte er nach ibrer Sand und umfponn'e ihr Dandaelent: "Frau von Trebnit. Gie erichreden! Aft es möglich, ift es mabr - baben Sie wirflich?"

Cofie frand ba und ftarrte ibn mit meitaufgeriffenen Mugen an.

Bas wollte ber Mann von ibr, mas follte fle getan baben?

Gie fucte fich von ibm an befreien, ibren Arm aus feinen Gingern gu gerren. Gie ichrie auf: "Berr Grof!"

Das brochte ibn au fich. Er ließ ibre Sand fos. Es peinigte ibn, daß er fich fo botte vergeffen fonnen. Er berfuchte rubiger gu merben, aber bie fiberzeugung, baß fie die Schuldige fei, wich nicht bon ibm.

"Frau von Trebnit, erfparen Gie fich und mir meitere Worte, geben Gie mir bas Bovier gurud. 3ch will alles vergeffen, nichts foll geicheben."

Gie mor noch immer faffungelos- "Gin Bapier meldies Banier?"

Sie levenete, bas brochte ibn von neuem auf: "Kran von Trebnik — mit wenig Worten; Aus dietem Limmer ift feit ceftern obend ein Pavier verfchwunden. Gie find bier im Rimmer gemefen, man bat Gie geleben. Gie fonnen das doch nicht leugnen?"

Er martete ein poar Schunden, aber fie antwortete nicht. Gie bielt bie Rande nor bas Melicht gepreht ihr genger Rorner bebte. Der Botichefteret fiiblte mitfeib mit ifr. ober feine Gode war wichtiger, er mußte au Ende fommen.

Er verfucte milber gu inrochen, fost flong es wie eine Bitte. .. Meben Gie das Bapier beraus, es foll bann alles out fem."

Gie rang fich Die menigen Porte ab. 3ch bin nicht in diefem Bimmer gemeien, ich meift non feinem Bavier." Da trat er beftig mit bem Gufe auf: Trebnit, fo gwingen Sie mich, andere Schrifte gu tun.

3ch bitte Gie, dorouf gefoft gu fein - -Er trat an feinen Schreibtifch gurlid. Gofte aber

fturgte aus bem Rimmer. Muf dem Gange ftand fie eine gange Beile und fab

mit leeren Augen um fich. Was hatte fie tun wollen, was war geicheben?

Gin Gerauld ftorte fie auf, lie flob in ibr Bimmer Dier ftond fie mieder und perfinfite gu benten. Gie

batte bas Geffibl, als ob fie in inem Rerfer mare, einpeichloffen, keinen freien Biflen mehr babe, keinen Schritt mehr tun biirfe. Sie follte etwas genommen baben, ein Rapier, man batte fie einaziverrt. Sie füblte, mie etwas ibre Bruft einengte, bag fie faum atmen

Mit Gewalt wollte fie fich davon befreien, rif an ihrem Afeide: "Luft, Luft!"

Blötlich ein Gedanke. Bielleicht ift noch nicht gugerienelt, fie konnte noch flieben. Muf Rebenfpitten ichlich fie gurud an die Tur, drudt: bagegen, die Tur

Chen fob fie fich um - affes blieb fiff.

Ihre Mide irrten ins Rimmer gurud. Bas mollte fie noch? Suchte fie etmas? Warum mar fie nicht fdon fort, feben Angenblid fannte man fommen

Etwas batte fie vergoffen bas hielt fie sweffe mas mar es boch? Thre Angen fuciten - bort ber Schront: Montel und But, Bis tonnte boch nicht unbefleidet ouf die Strofe, gleich murbe man ertennen bag fie eine Bliebenbe fei und fie feltbalten. (Roctfebung folgt.)

neue Bücher.

Der Ceim been von Liebeng Reeg: O. S. Bod. Minchen. Wleich ben früheren Befenntniffen biefes tieffinnigen Bebenephillofenben (, Bon ber tiefen Birflichfert" und "Das perbornene Leben") sengen auch tiefe bon einem febniuchtspollen Gott-freben, einem Paulitiden Ringen rach Erfaffen aller gebeimnisbellen Genalten, Die unfer Dafein gestaften, nur bag biesmal bas eigene Erfeben, tae Werben einer gregen, aus ichweren Innen-fompfen peberenen We'tonidonung beutlicher fich noch offenbort. Didtieng Plitrfegbie und Religion flieht in eine gufammen in. biefen trop after Al-ftraftien und grideinden Tiefifinned mit bilbnerifder Reoft gefermten Depolegen, bir pieffach in ber Art bee Paretbuftrefrende auch nach tichterifder form, nach Bers und P'hothmus birgutronpen idernen, linter ben niefen, bie beute eine neue, wuftifc tertiefte Ceelenrefigion abfeits ber Rirde und bod pell fterfen Metterfelene fich aufgnbouen fuchen, gebort biefer eine

fane Tenker zu ben Otelben unt Beiten.

Das Buch ber Aleformation.

K. P.

2018 Fuch ber Aleformation.

K. Beidrichen ben bernegenden von Korl Anuferd.

K. Beidrichen berningenden von Korl Anuferd.

K. Beidrichen berningenden von Korl Anuferd.

K. P.

2018 Fuch Anuferden von Korl Anuferden.

K. P.

2018 Fuch Anuf

Neue Aktien der Chenischen Fabriken Weiler-ter-Meer
Neue Aktien der Farbwerke Franz Rasquin A. B.
Aktien der "Freia" Brunkohlonwerke Aktiengesellschaft
Neue Aktien der Gothmer Waggonfabrik A. B.
Neue Aktien der Großen Leipzugz Straßenosam
Neue Aktien der Kredithank in Soda
Neue Aktien der Kredithank in Soda
Neue Aktien der Lothringer Hutten und Bergwerks-Verein A. G.
Neue Aktien der Maschitenfabrik Augsburg Nurnberg A. G.
Neue Aktien der Mix & Genest, Falephon- u. Telegraphenwerke
Neue Aktien der Sichsiechen Stahlwerke
Neue Aktien der Rheinischen Stahlwerke
Neue Aktien der Sächsiechen Maschinenfabrik vorm. Bieh, Hartmann Aktiengeneilschaft

Neue Aktien der Sachsteinen maschinentalen.

mann Aktiengesellschaft
Aktien der Spiegelmanufaktur Waldhof Aktiengesellschaft
Neue Aktien der Textilisse- und Kunstweberei Claviez A. G.
Neue Aktien der Ungarischen Stickseiffdimmer industrie A. G.
Beue Aktien der Werkzeugmaschinenfahriz Gildeneister & Co.
Außerdem führten wir folgonde Wertpapiere an der Börse

Neus Aktien:

ti» the s

-

πt

Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft
Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk
Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken
Rheinisch-Westfällische Sprengsroff Aktien Geneilsehaft
Ludwig Loewe & Co. Actiengesellschaft
Gothaer Waggonfabrik Aktiengesellschaft,

Unsere Niederlassurgen, Zweigstellen und Wechselstuben be-finden sich in günstiger Weiterentwicklung. Die Zweigstellen in Höchst a. M. und Oranienburg deren einstweilige Schließung wir im vorigen Bericht erwähnten, sind im laufenden Jahre ge-

löscht worden.

Die Norddeutsche Bank in Hamburg hat auf ihr Ahtienkapital von 60 Millionen Mark für das Jahr 1917 einen Gewinn von 10% verteilt, der in unserer diesjährigen Gewinn-

Gewinn von 10% verteilt, der in unserer diesjahrigen Gewinnrechnung erseheint.

Ther A Schaaffhausen sehe Bankverein Aktiengesellschaft in Cöln verteilt auf sein Aktienkapital von 100 Mill,
Mark für dan Jahr 1917 einen Gewinn von 7 %, der ebenfalls in
nusere diesjährige Gewinnsechnung einzesteilt int.

Der Gewinn aus der daueriden Beteiligung an anderen befreundeten Banken cothält nur die im Jahre 1917 tatsächlich

vereinnahmten Erträgnisse für das Gesebäftsjahr 1916 bezw. 1916/17. und zwar erzielten: Allgemeine Deutsche Gredit-Anstalt 8%. —

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 8%. —
Süddeutsche Disconto-Gesellsc aft A.G. 6%. —
Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp Aktiengesellschaft 8%. — Stahl & Federer Aktiengesellschaft 6%. — Rheinisch-Westfälische
Disconto-Gesellschaft A.G. 5%. — Barmer
Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp. 6%. —
Magdeburger Bank-Verein 51/. — Geestemünder Bank 7%. — Brasilianische Bank für
Deutschland 8%. — Bank für Chile und Deutschland 6%. — Banca Generala Romana 0%. —
Kreditbank in Sofia 6%. — Compagnie Commerciale Belge anciennement H. Albert de Bary & Co.
in Antwerpen 6% für die bevorrechtigten Aktien und
7% für die Stammaktien, und Fr. 6 für jeden Genußschein.

schein.

Die Compagnie Commerciale Belze aneiennement H, Albert de Bary & Co., Antwerpen, hat auch im laufenden Jahre trota der für sie besonders schwierigen Verhältnisse wiederum ein recht befriedigendes Ergebnis erzielt, das ihr gestattet, für das Jahr 1917 für die Aktien wie auch für lie Genußscheine die vorjährigen Dividenden aufrechtzuerhalten.

Die Summe der Bereiligungen an diesen Banken bellef sich Ende 1917 auf A 54 167 998,98 regen A 56 684 920,38 Ende 1916. Die auf sie für das Geschäftsjahr 1946 bezw. 1916/17 entfallenden und im Berichtsjahre vereinnahmten Gewinnanteile betragen A 2663 849,26 gegen A 2947 461,52 im Vorjuhre.

Die Einlagen auf provisionafreier Rechnung betrugen am Schlusse des Berichtsjahres & 1573 tol 222,80 geg. 757 943 776,06 Mark am Schlusse des Jahres 1917.

Der Laufende Rechnungsverkehr ergab:

Schuldner a. Schlusse # 665 266 486,55 # 533 451 733,07 . . 1 296 312 210,03 ... 886 634 070,54

Der Umschlug im gesamten laufenden Re-mannegaurkehr, einschließlich der Einlagen auf provisionsfezier Rechnung betrug & 101 067 923 775.11 negen & 2133 201 623.26 im Jaure 1913.

Die Zahl der laufenden Rechnungen betrug am Schlusse des Jahres 1917 126 820 gegen 80 932 im Jahre 1916. Von diesen Rechnungen waren mit Wertoapier-Hinteriogung verbunden am Schlusse des Jahres 1917 60 945 gegen 51 913 im Jahre 1916.

Die in den Passiven aufgeführten Accepte and Schecks betrugen & 68 408 802.47 gegen M 44 38 m7.30 im Jahre 1916.

Die Aval- und Bürgschaftsforderungen, denen der gleiche Betrag von Aval- und Bürgschaftsforderungen, denen der gleiche Betrag von Aval- und Bürgschaftsverpflichinnen gegenübersteht, beilefen sich am 31. Dezember 1917 auf M 206 883 029.31 gegen M 13 809 322.28 im Jahre 1916.

Wechsel- und Zingen-Kento ergaben einschließlich des Gewiens auf Kurswechsel einen Frang von A 35 204 075.47 im Jahre 1917 gegen M 29 271 911.38 un Jahre 1916.

Die erworbene Provision stellte alen auf M 13 501 600.54 gegen M 11 518 031,93 im Vorjahra.

Der Umschlag der Kassen hotrug .# 42 015 031 360,60 gegen .# 25 587 156 367.84 im Vorjahre.

Der Gesamtumschlag (von einer Beite des Hauntbuches) betrag .# 112 468 650 158.02 gegen .# '7 263 277 819.07 im Vorjahre.

Der Beteillinung von .# 60 000 000 an dem Komanandis-Kapital der Norddeutschen Bank in Hamburg steht ein Gesamtumsatz dieser Bank von .# 15 439 500 629,18 von einer Seite des Hauptbuches gegen .# 14 233 111 601 62 im Vorjahre pegenüber. Der Beteiligung von .# 100 000 000 an dem A. Schaaffhausen schen Bank von .# 17 722 341 000 von einer Seite des Hauptbuches gegen .# 14 340 588 000 im Vorjahre gerenüber. Dem Gesamtumschlag von .# 145 640 500 767.18 von einer Seite des Hauptbuches gegen .# 105 805 277 513,69 im Vorjahre.

Berlin, im April 1918.

Berlin, lm April 1918.

Direction der Disconto-Gesel'schaft.

Die Geschäftsinhaber

Dr. Salomonsohn. D. von Schinckel. Dr. Russell. Urbig. Dr. Solmsson. Waller. Dr. Mosler Dr. Fischer. Schlieper.

Direction der Disconto-Gesellschaft

Zentrale Berlin Aktienkapital und Reserven rund Mk. 440 000 000 .-Wilhelmstr. 14 Zweigstelle Wiesbaden Wilhelmstr. 14

Telephon Nr. 899 u. 900

Besorgung aller bankgeschäft ichen Transactionen. Eröffnung laufender Rechnungen und provisionsfreier Scheck rechnungen.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. An- und Verkauf von fremden Noten und Sorten. Ausstellung von Kreditbriefen. Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland.

Stahlkammer

Vermietung von Stahlfächern (Safes) unter eigenem Mitverschluss des Mieters.

Fritz Lehmann, Juwe lier Hirchgasse 70

neben Tha ja-Theater Forneul 2827. Grosse Auswahl in Juwelen. Viele Gelegenheitskänfe

Die reell billigen Preise -ind in meinen Schaufenstern offen ersic tlich. 309

Ankauf von Brillanten.

Kleingartenbau.

Bor ber gentraftelle für ben Gemusebau im Reingarten find und folgende Merfilater überlafen worben, de wir foftenlos an Reingartenbeiiber abgeben "Dun ung im Aleingarten — Schut vor Racht, tron — Buderrulenbau im Kleingarten — Bepflanzungt. plan für einen Rriegegemülegarten."

Beratungeftelle für Rleingartenbau Friebrichftraße 5.

Umtliche Anzeigen

Befanntmadjung. Berhalten bei feinblichen

Bliegerangriffen. Lie Erfahrung bat gegeigt das an einselnen Erten mahrend nächtlicher Klieverangriffe bei einem Erie der Bevölferung die Beigung beiteht, die von ihnen bewohnten bestoihnen bewohnten begit-guigefuchten Raume bu

Diefe pohliche Berität-fung ber Lettquellen gibt bem angreifenben Gegner die Bidglichleit, sich au orientieren und au einem gezielten Bombenabrurf zu geiannen: ist also ge-eianet, ben Bert der bis-ber forosam benchteten Berbunfelungsborichriften mit einem Gebiage bin. mit einem Echlope hin-fällig zu machen. Dos mus unter allen Umflan-ben bermieben werden.

Wirebaben, 14. 2. 1918. Der f. Boligeibirefter.

Da infolge der Berord-nung des Bundeseats, beit, die Stredung der Daservorräte die Leite ungstädigseit der Vierde sich vermitibert, wird es erforder ich, das auch die Belgiung der Bouen im ellgemeinen verringert wird.

Ich nehme aus diesem Grunde Bertonsoffung, auf die Lestimmung im § 40 der für Westwaden gilletigen Steakenvollzei-Mercednung vom 10. Oftober 1610 binguweisen and deren genaue Beachtung au furdern

Wech bem Bortlaut biefer Gerordnung barf bie Ladung eines Aubre-werfs nicht schwerer fein ole die Leage und Leifte unnsfähigfeit bes Ge-fingung

Es liegt im eigenen Interesie der Bevölferung,
gerade mäßernd eines
nächtlichen Kliegerangeistes die Berdunfelungsmaßtahmen aufs Beinlichte durchzuführen.

Beieden usw. aus reblausverschudten Gemorfungen, wird darum gen
mich, Landen Dellmich, Aochern, St. Goorsmich, Kochern, St. Goorsmich, Kochern, St. Goorsmich, Kochern, Biebeich, Gerschofen Dechkeim, Perch, Geisenbeim, Biebeich, Wiedenbeim, Biebeich, Wiedenbein, Dockseim, Bintel. Ceitrick Mittel-beim und von der Ge-marfung Johannisberg de-Meinderne des Küriten von Weiternick-Winnebed als rediansverseucht gu artten haben.

F 476

delten boben.
Die Gemarkungen, Wintel. Celtrich und Mittelbeim gelten gusammen mit dem verseuchten Ten der Gemarkung Jodonnisdert als ein Giemeindebegief im Ginne des § 6 der Ber-ordnung vom 16. August 1903.

23ic8baben, 2. 3. 1018. Der f. Boligei.Direttor. pon Beimburg.

Bergeidinis

der in ber Beit vom 31. Marg bis einschl, 9. April bei der Rongl. Boliei-Direftion Biesbaden angemelbeten Bunbiaden.

merks nicht samerer sein of meldeten Fundsachen.

die die Trage und Leift, unnskädigseir des Gkeibanns

Ruwiderkondlungen sieden die im § 92 der geten monnten Berordnung annachrokte Strafe nach sich Wiesbaden, 21. 8. 1918.

Der f. Volliegischteftset.

De

Berrissene Strümpse jeder Aft,
gewaschen, mit gut erhaltenen Beinlängen und wöglicht nicht abgeichn itenen, glatt gebüge ten Jüßen, werden, lelbst in halbichuben tragbar,
für 1.50 Mt pro Baur per Na unahme wie nen hergerichtet.

Lie 6 Kaar zereissenen Etrümpsen 3 Haar ganze.
erba ten 6 Coden 8 Kanr ganze.
ons: 6 abgeian Tirmupsängen 3 Haar ganze.
Ninberkrämpse we den aus Za en und derreustrümpsen angesertigt.

Bit fernigem Altmaterial reparerte Etrümpse sind haltbater und billiger als de meisten lest nur gegen Bezugsichen erhöltlichen nenen Etift uppe. In olge der sich hauf nden Anstitäge empselte baldige Einstellung.
Ruddie erung 3 Iaze nach Emp ang. Fachmännische Ansertigung nach verbesserem, durch D. R. G. W. ge chüptes Bersahren. Angesehene Firmen der Kranche erhalten Sammeinel en

L. Schellenberg Holbuchdruckerel

Kontore: "Ta;blatthess"

Trauer Drucksachen.

Trazer-Moldongen in Briefand Kartenform, Besnotsals Zeitungebei'agen, Rachrafe and Grabreden.

and Dantsa rags-Karten mit franerrand, Todas Anzel en Antérucke ant Kranuschieffen

gegenüber dem Stahlbrunnen Schwalbach.

Aller beste Verpflegung. Pensionspels 12 Mk.

- Eröffnung 1. Mal. -

Vergrösserungen

und Nemi-Email-Broschen werden von edem Zivil- und Gruprenbild unter Garantie für Ael niichkeit un i Halibarkeit angefertigt.

Vergrösserungs - Austalt Wellr testrasse 17.

Statt besonderer Mitteilnug.

Beftern abend terfcied nach furger, fcmerer Aranthelt mein lieber Bater

gerr Adolf Bender

im 72. Lebensjahre.

Sofie Tang-Bender.

Wiest aben, ben 19. 2pril 1918. Riedermald.craße 8.

Die Ginaicherung im Arematorium bes Gubfriebhofes finbet, bem Bunfche bes Berftorbenen enifpred enb, in ber Giffe fiott. Bon Rontolengbefuchen und Blumenfpenben bitte höflichft Abftanb gu nehmen.

Allen Freunden und Befonnten bie trautige Mittellung, bag meine liebe Echwefter, unfe e gute Zante, Coufene und Schwagerin

Fran Josefine Bügel

geb, Ernun

nach langem, ichwerem Leiben am 16. April fanft entichlofen ift.

3m Ramen ber trauernben Dinterbliebenen :

grau Ochonomierat fouife Dahlen, geb. Traun.

Wielbaben, ben 18. April 1918. Rieberwalbitrage 6.

Auf Bunich ber Berftorbenen hat die Einbicherung in aller Stille ftattgefunden.

Facharzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden. Wahrend des Krieges auch allgem. Praxis. Spr.-St. 10-12 und 3'/s-5 Uhr Wilhelmstrasse 58, Feraruf 79.

Beginn: Montag, 22. April.

Rafino = Saal. Awei Borträge am Mittwoch, ben 24. April, 8 Uhr, unb Donnerstag, ben 25. Abril, 8 Uhr,

Emil Beters ibricht Menichentenntuis und Charafterfunde.

Rarten à 1 Mt., numeriert à 2 Mt., bei Engel, Bilhelmfir , und Echellenberg'iche Buchhanblung, Rirchgaffe u. Rheinftr. Ede, fowie Abeibtaffe.

in nur guten Oyalitäten.

Conrad Dulpius Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Biesbadener Bolgfohlerei, Langalle 25, fertigt in furger Beit

jede Schuhreparatur.

Commerfaat= Weizen

noch gu baben. F572 Bentral-Gin. u. Berfaufe. genoffenichaft Biesbaben. Moribur. 29. Telephon 800.

Saatgerste

Franz Büdel.

Bab Cemburg v. b. Dobe.

Raulino Schupftabat frifd eingett. Och, Eren, Rirchgaffe 80, E. Reuber-ling, Faulbrunnenfir, 12.

Bindegarn für Mahmaich, u. Streh-preffen, iowie Danibind-faben hat abzun, fo lange Borrat reicht, Schümann, Biesbad, Hollgari, Str. 2 Telepbon 4528.

Mietverträge Tagblatt-Verlag

2 Waggon Buden-Brennholz

franto Biesbaben, su 050 Det. per 10 000 kg, hat abzugeben Rafpar Schneiber, Moing, Reutorstraße

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Steiners

Damen-Frisiergeschäft

Luisenstrasse 46, neben dem Resident-Theater

Kopfwaschen, Ondulieren und Frisieren nu den billigsten Tagespreisen.

== 5 separate Kabinen. == Grösste Auswahl in Zöpfen, Toilette-Artikeln und grosses Lager in Netuen, echt Haar,

nu den billigsten Preisen. Mein Geschäft ist ununterbrochen geöffnet.

Theater

gönigl. Schanspiele Camotag, 20. April. Bei aufgehoben. Abonnem.

Die Eledermans. Operette in 3 Aften von

Joh. Strauß. Eisenst.in . dr. Schorn Rolalinde . Frl. Gepersbach Frant . . Dr. herrmann Ortofeth . . . Fri. Rofe Mijreb . . . &r. Echerer Dr. Falle Dr. Falle . . . fr. Ofter Dr. Blind Leo-Schupenborf Abele . . Frl. Bommer Ally-Ben . . Dr. Majchef Ramufin . . . Dr. Echafer Ramufin . Murray . . Dr. Areugwiefer Cariconi . Dr. Bengel Fri. Reimers . . Frau Erichsen . . Grl. Brandt Relicita Frau Bid Minni . Frau Kreuswieser Fauftine . . . Fri. Frant Dr. Andriano Diener . orn. Spief, Lautemann, Baumann, Mathes. Mnf. 63/,, Enbegeg.10 Uhr.

Befideny-Cheater. Cambtag, 20. April. Wenn im frühling

der golunder ...! Mufitalifcher Schwant in 3 Miten von Jacobn und 2. Ouverture zur Oper Lipvichip. Musit v.S. Lewin Bogel ang . G. May a. G. Fr. Bitteuch Anbree-Dupart B tterich . . Delar Bugge Grange . . . Evi Bolfert Brans . . . Grich Möller Bichtelberger IR. Deuba, G. Alla Briftina . Fr. Rleinfe von F. Chopin.

Soberien . Dans Luber 6. Fantasie a. dem LiederDilbe . . Etella Richter zyklus "Die schöne Cohn . . Deing Rargus

Pajewalf . . Rubolf Enno . Cacilie Bester . Roja Dachs Molly . . . Elja Tillmann Anopfe . Rubolf Onno Delfen Richte . B. Spohr Mante . A buin Unger Fel Eußenguth v. Beauval Bahnhofeportier . Frobole Beitungejunge Alfr. Rhobe Anf. 7, Ende peg. 10 Uhr.

Konzerie

Samstag, 20. April. Vorm. 11 Uhr Kenzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Koch-brunnen-Trinkhaile.

Choral.

Ouverture "Iphigenie auf Aulis" von Gluck.
 Walzer "Dolores" von Waldteufel.

4. Lied aus der Oper-tte

"Die Kaiserin", v.-Fall.
5. Pantasie aus der Oper
"La Tosca" v. Puccini.
6. Mit Standarien, Marsch von F. v. Blon.

Abonnements-Konzerte. Stadt. Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkar ellmeister.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Krönungsmarsch aus

der Oper "Die Folk-unger" v. Kretschmer. "Die Stumme von Por-tici" von D F. Auber.

3. Andante religioso von J. r wast.

4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 von E. Grieg. 5. Polonaise in As-dur

zyklus "Die schöne Müllerin" v. Schubert. 12 Künstler.

Abends 8 Uhr:

"Die Entführung aus dem Serail" von W. A.

Frühlings Erwachen, Romanze von E. Bach

Fantasie aus der Op

von R. Thiele.

ODEON

1. Ouverture zur Oper

Mozart.

2. Bailetimusik aus der Oper "Robert der Teufel" von Meyerbeer.

Rosen ans dem Süden. Walzer von J. Strauß.

Ouverture zu "Mozart" von F. v. Surpé.

I. Finale aus der Oper "Faust" von Gounod. "Der Waffenschmied"

von A. Lorizing. 8. Unsere Marine, Marsch

Theater

18 Kirchgasse 18, Erstklassige Lichtspiele. Erst-Aufführung.

Die sterbenden Perlen. Ein Abenteuer des berühmten Harry Higgs in 5 Akten.

Das Bildnis d. Florian Klee Lustspiel in 3 Akten mit San'a Söneland.

An der Westküste Norwegens. Natur.

chtspielh L'chassed

Die Buchhalterin

nach dem gleichnamigen Romanvon Max Kretzer

Tropen-Roller.

Lustspiel von Kurt Wolfram Klesslich mit LENE VOSS.

Spielzeit: 4-101/2. letzte Abend-Vorstellung ab 81/2, Sonntags 3-101/2 Uhr.

KINEPHON

Stägiges Gastspiel!

Die tolle Ada!

ein heiteres Spiel in 3 Akten mit persönlichem Auftreien der temperamentvollen Hauptdarstellerin

Motto: In ernster Zeit Humor und Scherz Das stärkt der Menschen zagend Herz!

ADA WILKA

Schöne Naturbilder.

Hervorragende Erstaufführung! Mady Christians

in ihrem neuen, glinzenden Werk Trau Marias Erlebnis.

Musterhafte Inszenierung! Herrliche, feindurchdachte Bilder! HinrelCendes Spielt

Spielzeit von 4-101/s. Sonntags 3-101/, Uhr.

vornehmes Buntes Theater Ab 16. April 1918, allabendlich 8 Uhr: |

Der ganzlich neue Spielplan. Kurzes Gastspiel

der unerreichten Phantasie-Spiegeltänzerin LA PAQUITA.

Die neueste Schöpfung auf dem Gebiete der Variete - Kunst. Ferner:

> Die Todespromenade. Ausgeführt von

Marca Behrwall u. Partner. Sensationellt Auftreten des

Kanonenkönigs

Ernst Planet u. Partner. sowie der übrigen erstk'assigen Kunstkräfte. Alles Nahere Plakate.

Sonntags 3 Vorstellungen.

Neu für Wiesbaden! Schmiedl's

erstklassiges Damen-Orchester, 7 Kunstlerinnen,

gastiert im Hotel Erbprinz. Maur tiusplatz.

Gutgepflegte Biere. la Weine direkt v. Froduzenten.

Künstler-Konzert.

Außerdem bei gunstiger Witterung: Das beliebte Tulpenstiel - Orchester. Bintritt frei.



MONOPOL

Wilhelmstr. S.

2 hervorragende Erst-Aufführungen.

Wanda Treumann

die überaus beliebte Kunstlerin in ihrem nouesten und besten Schauspiel:

Die Tragodie einer Choristin in 4 Akten.

Interessante Naturbilder. Das Wäschermädel Seiner Durchlancht.

Köstliches Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: Erika GLissner.

Der beste Schwank der Saison.

Spielzeit von 4-101/2 Uhr. Sonntags 3-101/ Uhr.

Rheinstrasse 47.

ALWIN NEUSS der geniale Künstler in seiner ausgezeichneten Doppelrolle in

Die Kraft des Michael Argobast. Spannendes Schauspiel in & Akten.

Der gestreifte Albert. Reizendes Lustspiel mit Wilhelm Voigt.

:: Künstlerische Musik. ::

00000000000000000

Vergnügungs - Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Al abendich 75/4 Uhr (vorher Musik), Sonntags 31/2 und 73/4 Uhr das große April-

Programm. 10 Attraktionen 10. 0

U. a.: Viola u. Kutil.

Hervorragender Bambus-Akt. Viebig Trio. Großertiger Musikal-Akt.

Utto Bera in seinen neursten Vorträgen.

3 Schwestern Giebert Phanomenale Equilibristen

usw. usw. IM CABARET: Neues Programm.

IM R STAURANT: Bayer. Schramme'n.



Ab 16. April 1918, taglich abonds 7 Uhr Die beliebten

Tulpenstiel-Ronzerte 16 Künstier 16 Künstler

Ab 8.30 Konzert-Einlagen

Richard Binder der elegante Vortragskunstler vom Metropol - Theater, B rlin.

Auf 1000 achen Wunsch Verlangerung des Gast- Paul Foerster! Deutschia is spiels Paul Foerster! best. Biltzdichter.

Und die übrigen Konzert-Solisten: Sonntags 2 grosse Vorstellungen nachm. 4 Uhr und al ends 81/2 Uhr.